

## Was tun Unternehmen?

1. In Unternehmen (**Betrieben**) wird gewirtschaftet. Es lassen sich unterscheiden:

- **Konsumbetriebe** (Haushalte): Diese verbrauchen Güter und Dienste.
- **Produktionsbetriebe** oder Unternehmen: Diese stellen Güter und Dienste her und verkaufen sie an Haushalte.

Es können unterschieden werden:

- Erwerbsbetriebe
- Kostendeckungsbetriebe
- Zuschussbetriebe

Andere Gliederungsmöglichkeit der Unternehmen:

- Betriebe des primären Wirtschaftssektors
- Betriebe des sekundären Wirtschaftssektors
- Betriebe des tertiären Wirtschaftssektors

2. Die Unternehmen erfüllen verschiedene **Funktionen**:

- Beschaffung
- Produktion
- Absatz

3. Dem Unternehmen stehen verschiedene **Gruppen** gegenüber, die **Ansprüche an das Unternehmen** stellen.

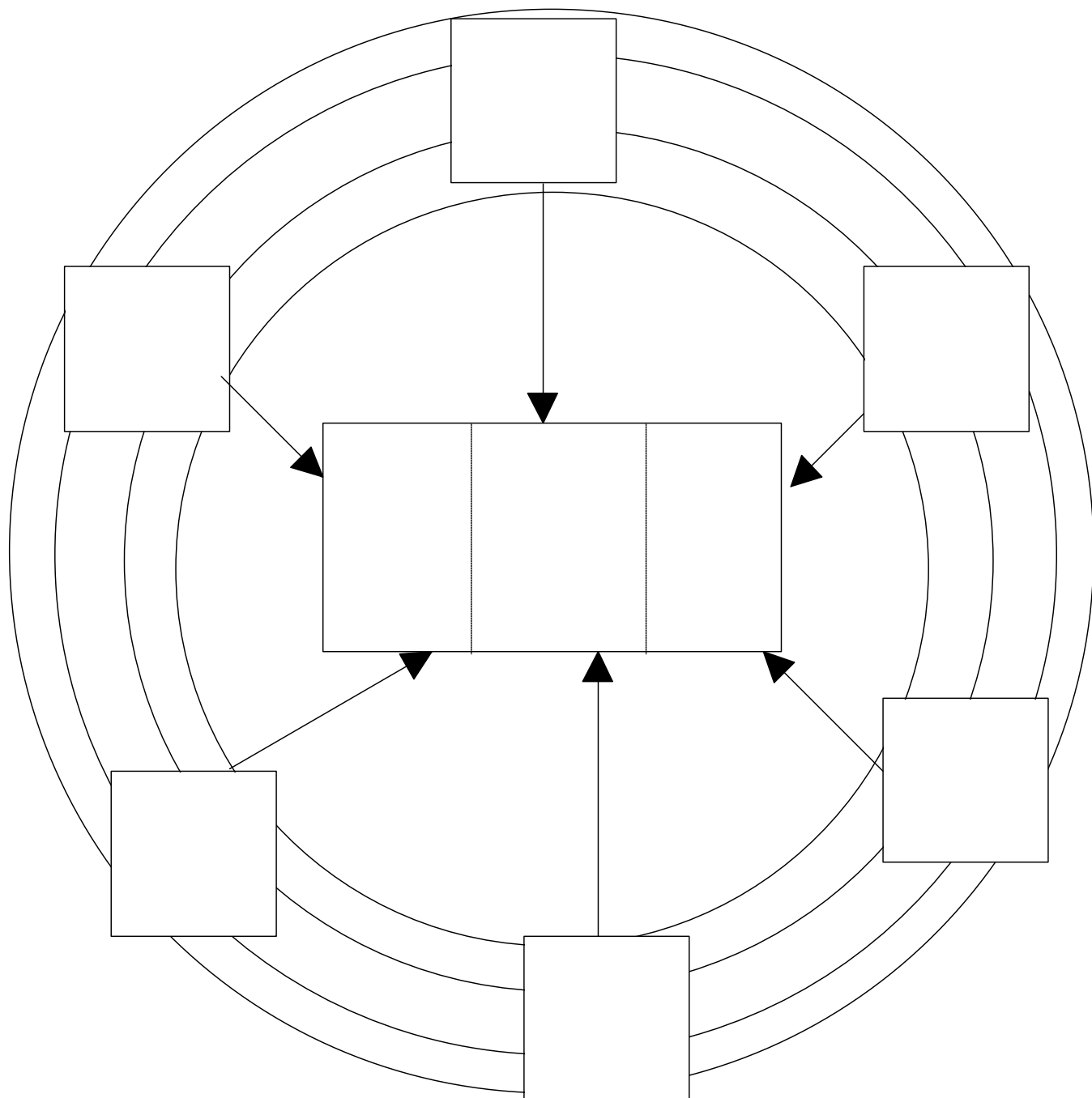
- Arbeitnehmer
- Geldgeber
- Kunden
- Lieferanten
- Staat
- Konkurrenten

Nennen Sie die Ansprüche.

4. Schliesslich steht jedes Unternehmen einer bestimmten **Umwelt** gegenüber. Die Einflüsse lassen sich auf folgende Arten der Umwelt zurückführen:

- ökologische Umwelt
- technologische Umwelt
- ökonomische Umwelt
- soziale Umwelt

5. Auf Grund von 2. - 4. ergibt sich zusammenfassend ein **einfaches Unternehmungsmodell** (Skizze)

**Das Unternehmungsmodell:****6. Aufgaben und Fragen:**

- 6.1. Wie kann man die Betriebe gliedern und untergliedern?
- 6.2. Wie haben sich die Wirtschaftssektoren im Laufe der Zeit entwickelt?
- 6.3. Sie sind Unternehmerin/Unternehmer und möchten ein neues Produkt einführen. Was tun sie?
- 6.4. Warum können Kostendeckungs- und Zuschussbetriebe auf lange Sicht nicht ohne staatliche Hilfe überleben?

### 7. Ziele der Unternehmen

7.1. Beispiel 1: Ziele eines Hot-Dog-Standes

- ① Wir stellen Hot-Dogs her und verkaufen diese.
- ② Wir stellen gute Hot-Dogs her und verkaufen diese zu günstigen Preisen.
- ③ Wir wollen möglichst viele Hot-Dogs verkaufen.
- ④ Wir wollen möglichst viel Geld einnehmen.
- ⑤ Wir wollen zufriedene Mitarbeiter.
- ⑥ Wir wollen möglichst hohe Gewinne erzielen.
- ⑦ Wir wollen gute Beziehungen zur Gemeinde.
- ⑧ Wir wollen jederzeit genügend Geld in der Geschäftskasse.
- ⑨ Wir wollen die Umwelt schonen und fördern das Recycling.
- ⑩ Wir wollen in der Gemeinde X einen Marktanteil von 70 % erzielen.

7.2. Die von einem Unternehmen zu verfolgenden Ziele lassen sich wie folgt gliedern:  
 Gesamtziel: Produktion und Verkauf von Gütern/Diensten

Leistungswirtschaftliche Ziele (➔ betreffen unsere Produkte/Dienste)	Finanzwirtschaftliche Ziele (➔ z.B. Gewinnziel, Liquiditätsziel)	Soziale Ziele (➔ betreffen Verhältnis Mitarbeiter-Unternehmen/Staat-Unternehmen)

7.3. Beispiel 2:

Ein anderer Hot-Dog-Stand verfolgt nur zwei Ziele:

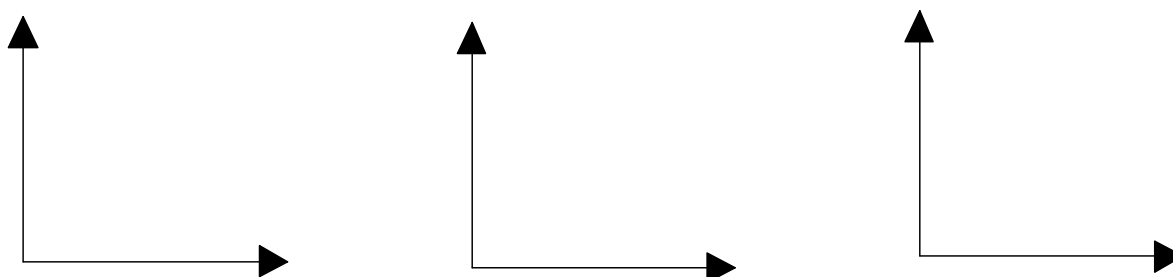
- ❶ möglichst hohe Einnahmen
- ❷ möglichst hoher Gewinn

Wie verhalten sich die Ziele, wenn die Menge jeweils um 1'000 erhöht wird?

Situation des Hot-Dog-Standes (ergänzen):

verkaufte Hot-Dogs	1'000	2'000	3'000	4'000	5'000	6'000
Preis je Hot-Dogs	5.--	5.--	4.--	4.--	3.--	3.--
Einnahmen total						
Ausgaben total	5'000	9'000	10'000	15'000	16'000	19'000
Gewinn						
Ziel ❶						
Ziel ❷						

7.4. Zielbeziehungen



## 8. Einige Probleme bei der Gründung eines Unternehmens (Ueberblick)

8.1. Ziel der Unternehmung; Ansprüche der Interessengruppen

8.2. Standortwahl

8.2.1. Warum grosse Bedeutung?

8.2.2. Standortfaktoren

8.3. Marktuntersuchung zwecks Abklärung der Absatzchancen der anzubietenden Güter/Dienste

Formen:

- Markterkundung
- Marktforschung

8.4. Sortiment: Breit oder schmal/tief oder flach

8.5. Finanzierung

8.5.1. Finanzierungsarten

8.5.2. Finanzziele:

8.5.2.1. Liquiditätsziele (Liquidität 1. bis 3. Stufe)

8.5.2.1. Eigenkapitalrentabilität

8.5.2.2. Eigen- bzw. Fremdfinanzierung/Anlagendeckung

Berechnen Sie diese Finanzziele anhand folgender vereinfachter Bilanz:

Kasse, Bank	60	Fremdkapital, kurzfristig.	70
Debitoren	40	Fremdkapital, langfristig	30
Warenbestand	30	Eigenkapital	110
Maschinen, Mobilien	80		
Summe der Aktiven	210	Summe der Passiven	210

Zusatzinformation aus der Erfolgsrechnung: Reingewinn = 12

8.6. Rechtsformen:

- Einzelunternehmungen (Einzelkaufmann)
- Gesellschaften (Einfache Gesellschaft, Handelsgesellschaften, Genossenschaft)

Der Hauptunterschied zwischen den einzelnen Rechtsformen besteht bei der **Haftung** (d.h. bei der Frage, wer mit welchem Vermögen für Schulden einstehen muss).

Extreme:

- Einzelkaufmann: Dieser haftet persönlich (mit seinem ganzen Vermögen) für beliebig hohe Schulden des Unternehmens.
- Aktiengesellschaft: Nur die Gesellschaft haftet mit ihrem Vermögen, auch für beliebig hohe Schulden. Die Aktionäre müssen nur den Betrag der Aktie einzahlen.